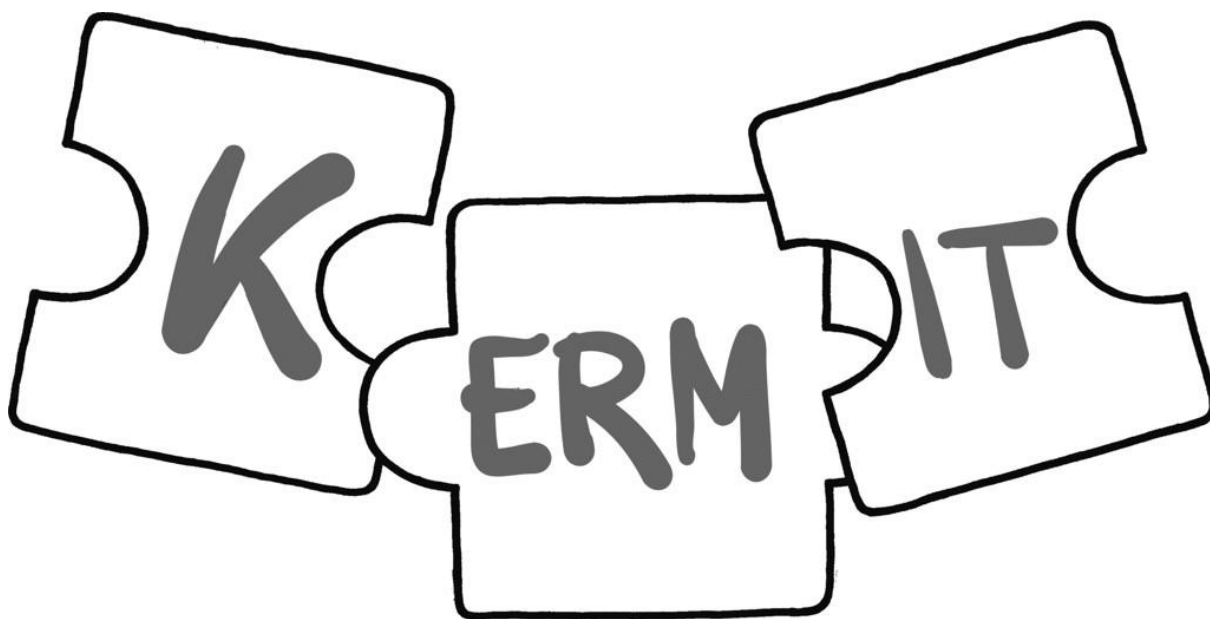


Ergänzende Ergebnissrückmeldung 2024/25

Beispiel-Schule (12345)



Kompetenzen ermitteln

Deutsch-Lesens
Deutsch-Rechtschreibung
Mathematik
Englisch-Hörverstehen
Englisch-Leseverstehen
Naturwissenschaften

In Kooperation mit:

Kontakt

Bitte nehmen Sie bei Fragen und Anregungen Kontakt mit uns auf.



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Johannes Miethner

Koordination KERMIT 7 RLP
Pädagogisches Landesinstitut
Rheinland-Pfalz

Tel.: (06232) 659 - 173

Johannes.Miethner@pl.rlp.de

Stefan Klitsche

Technische Fragen zu KERMIT 7
RLP
Institut für Bildungsmonitoring und
Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Hamburg

Tel.: (040) 42 88 51 - 494

Stefan.Klitsche@ifbq.hamburg.de

Dr. Markus Lücken

Inhaltliche Fragen zu KERMIT 7 RLP
Institut für Bildungsmonitoring und
Qualitätsentwicklung (IfBQ) Hamburg

Tel.: (040) 42 88 51 - 397

Markus.Luecken@ifbq.hamburg.de

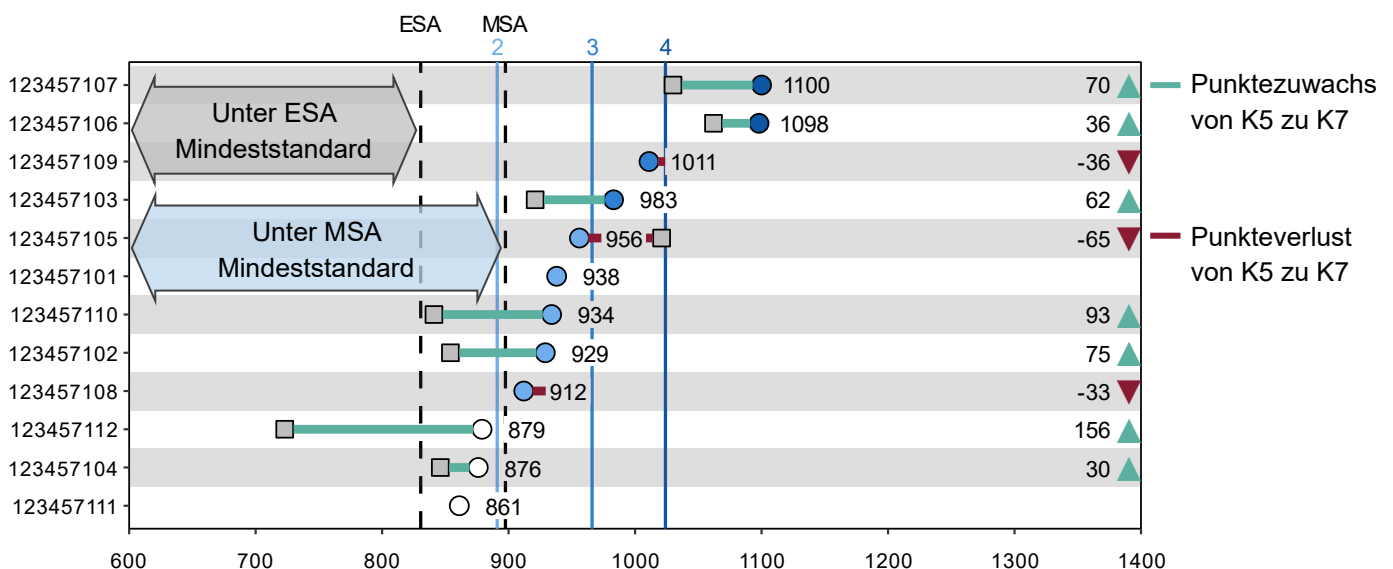
Erläuterung zu den ergänzenden Ergebniserückmeldungen

Mit diesen Rückmeldungen möchten wir die KERMIT 7 RLP Schulrückmeldungen vom November 2024 um klassenbezogene Rückmeldungen ergänzen. In diesen Rückmeldungen erhalten Sie auf Ebene der Klasse / Lerngruppe noch einmal eine Darstellung der schülerindividuellen Testergebnisse. Diese lassen sich bei jenen Schülerinnen und Schülern, die an Ihrer Schule vor zwei Jahren bereits an KERMIT 5 RLP teilgenommen haben in Relation setzen.

In den allermeisten Fällen lassen sich Verbesserungen der erzielten Punktwerte auf der 1000er Metrik feststellen. Einige Schülerinnen und Schülern erzielen bei KERMIT 7 jedoch schlechtere Punktwerte als noch vor zwei Jahren bei KERMIT 5. Das Testergebnis selbst kann Veränderungen aufzeigen, jedoch nicht zweifelsfrei die Ursachen der gemessenen Veränderungen erklären. Positive wie negative Veränderungen individueller Testergebnisse sind nicht selten auch Ergebnis einer zu- bzw. abnehmenden Motivation und Anstrengungsbereitschaft, sowie weiterer Faktoren, die Einfluss auf das Leistungsvermögen am Testtag haben können. Als Lehrkraft sind Sie daher gefordert, die Testergebnisse in den Kontext Ihres diagnostischen Wissens zum Lehr-Lernverhalten Ihrer Schülerinnen und Schüler zu stellen, um die sichtbaren Veränderungen in den Testergebnissen richtig einordnen zu können.

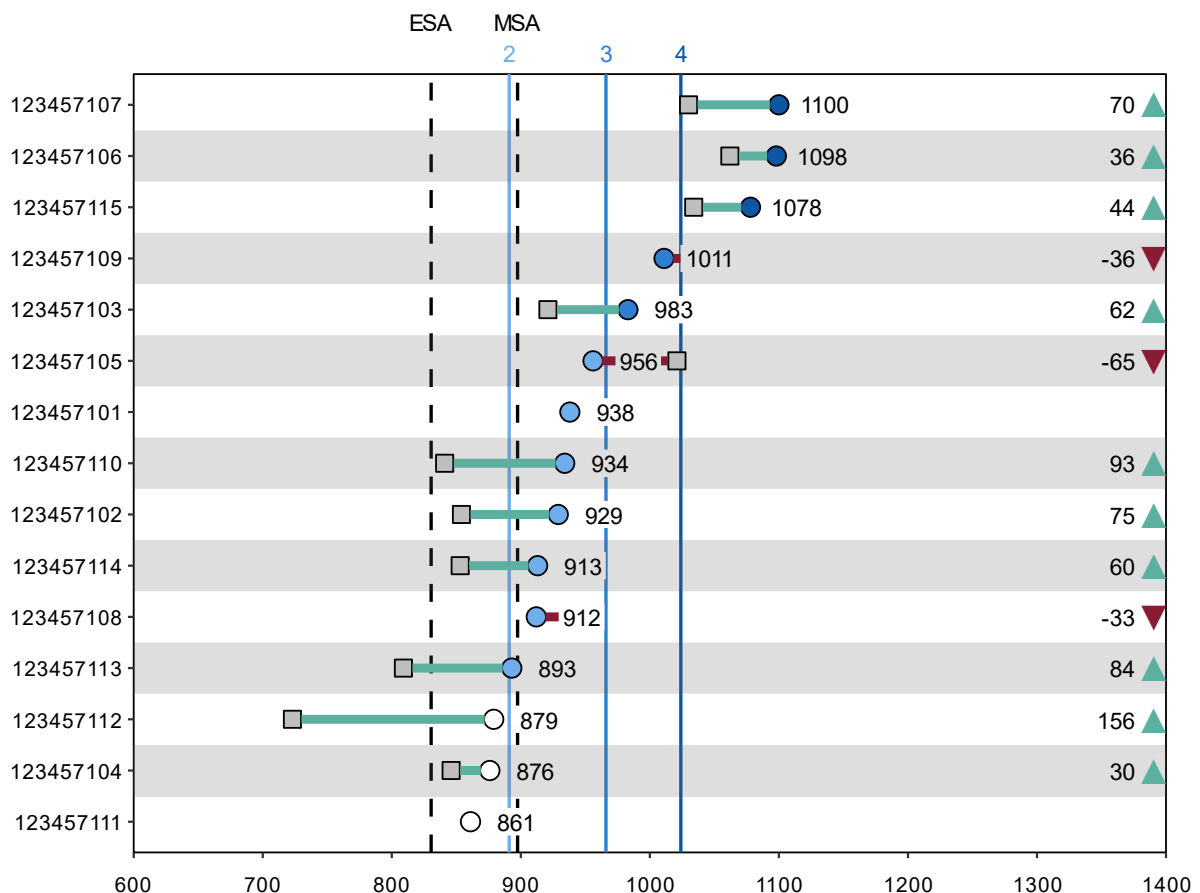
ESA und MSA

Wir haben in den Grafiken zu den Klassenrückmeldungen bei Deutsch-Lesen und für das Fach Mathematik zwei gestrichelte Linien ergänzt. Es handelt sich um die auf die 1000er Metrik übertragenen Grenzwerte für das **Erreichen der Mindeststandards** gemäß der [nationalen Bildungsstandards](#). ESA (ehemals HSA) steht für „Erster allgemeinbildender Schulabschluss“ und MSA steht für „Mittlerer Schulabschluss“. Für das Rheinland-Pfälzische Schulsystem übersetzt, bildet die Linie zum ESA die Mindeststandards des Abschlusses der **Berufsreife** ab. Die Linie zum MSA steht übersetzt für die Mindeststandards des **Qualifizierten Sekundarabschluss I**. Zusätzlich zu Deutsch-Lesen und Mathematik wird in Englisch-Hörverstehen sowie Englisch-Leseverstehen der Grenzwert für den MSA dargestellt.



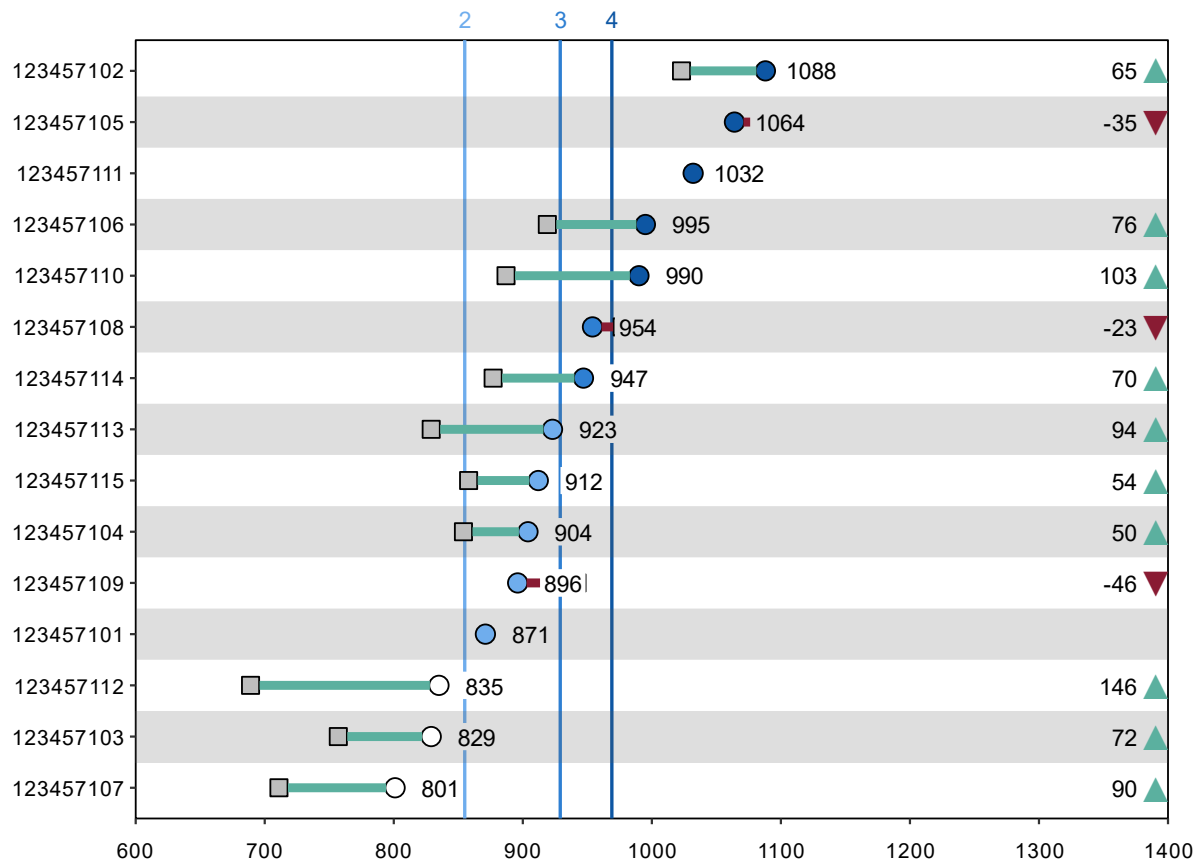
Deutsch-Leseverstehen: Individuelle Ergebnisse

Das Diagramm veranschaulicht die Verteilung der Leistungswerte in KERMIT 7 (Kreise) und der Lernausgangslagen in Jahrgangsstufe 5 (Quadrate) Ihrer Klasse. Die einzelnen Werte der Schüler*innen sind mit ihrem KERMIT-Code aufgelistet und in aufsteigender Reihenfolge nach ihrem aktuellen Leistungswert geordnet. Die farbliche Kennzeichnung der Kreise gibt den jeweils erreichten Leistungsbereich in Jahrgangsstufe 7 an. Zusätzlich lässt sich anhand der gestrichelten Linie erkennen, ob ein*e Schüler*in die Mindeststandards gemäß der Anforderungen des ESA bzw. des MSA (siehe Text auf Seite 3) auf der KERMIT-1000er Metrik erreicht hat. Die Werte am rechten Rand geben an, ob die Werte aus KERMIT 7 und KERMIT 5 eine positive oder negative Differenz aufweisen.



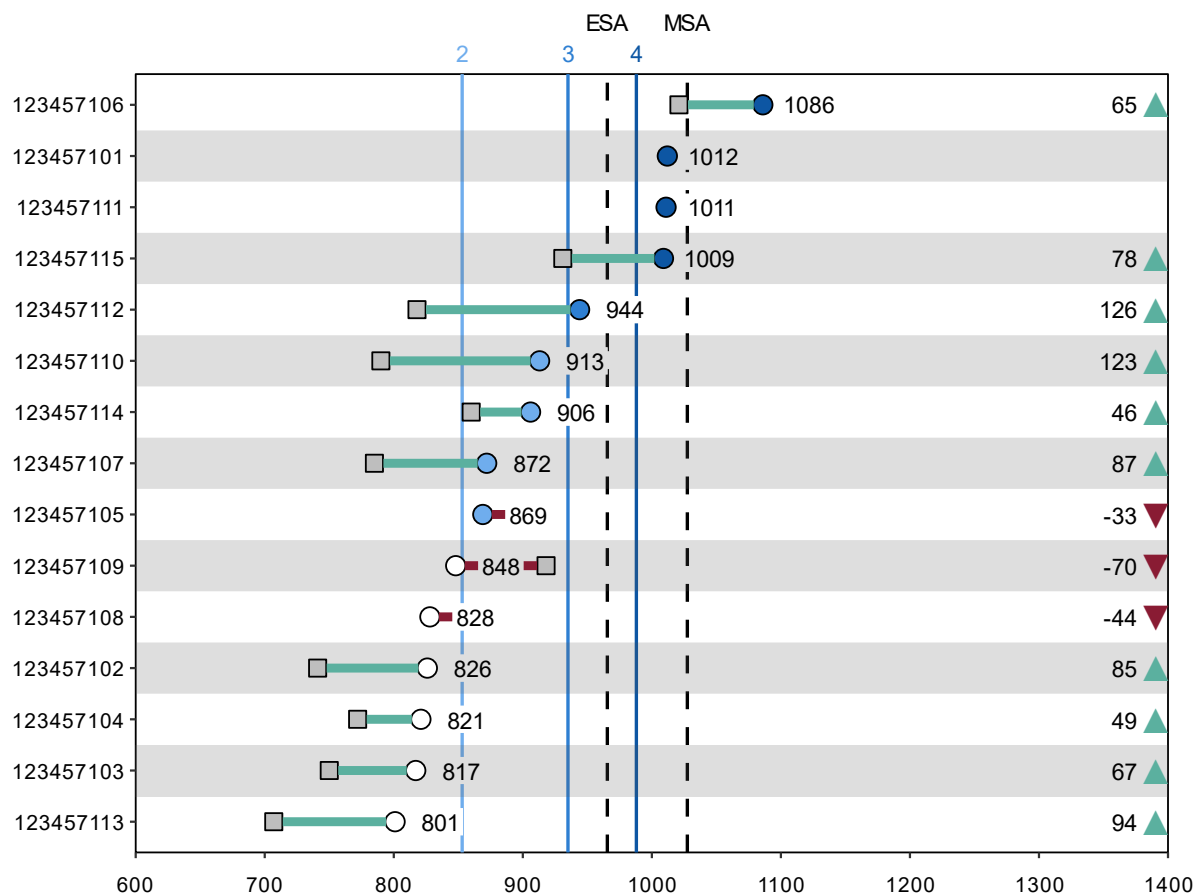
Deutsch-Rechtschreiben: Individuelle Ergebnisse

Das Diagramm veranschaulicht die Verteilung der Leistungswerte in KERMIT 7 (Kreise) und der Lernausgangslagen in Jahrgangsstufe 5 (Quadrate) Ihrer Klasse. Die einzelnen Werte der Schüler*innen sind mit ihrem KERMIT-Code aufgelistet und in aufsteigender Reihenfolge nach ihrem aktuellen Leistungswert geordnet. Die farbliche Kennzeichnung der Kreise gibt den jeweils erreichten Leistungsbereich in Jahrgangsstufe 7 an. Die Werte am rechten Rand geben an, ob die Werte aus KERMIT 7 und KERMIT 5 eine positive oder negative Differenz aufweisen.



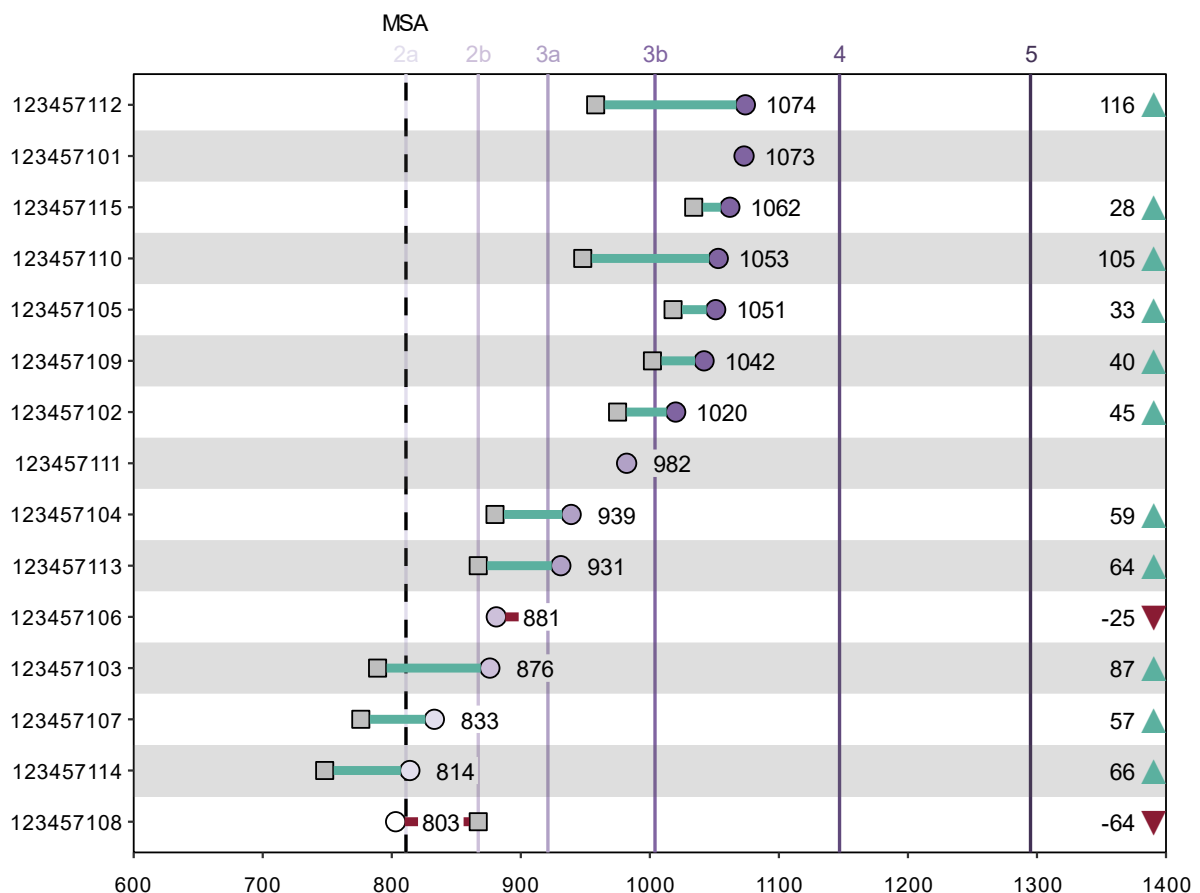
Mathematik: Individuelle Ergebnisse

Das Diagramm veranschaulicht die Verteilung der Leistungswerte in KERMIT 7 (Kreise) und der Lernausgangslagen in Jahrgangsstufe 5 (Quadrate) Ihrer Klasse. Die einzelnen Werte der Schüler*innen sind mit ihrem KERMIT-Code aufgelistet und in aufsteigender Reihenfolge nach ihrem aktuellen Leistungswert geordnet. Die farbliche Kennzeichnung der Kreise gibt den jeweils erreichten Leistungsbereich in Jahrgangsstufe 7 an. Zusätzlich lässt sich anhand der gestrichelten Linie erkennen, ob ein*e Schüler*in die Mindeststandards gemäß der Anforderungen des ESA bzw. des MSA (siehe Text auf Seite 3) auf der KERMIT-1000er Metrik erreicht hat. Die Werte am rechten Rand geben an, ob die Werte aus KERMIT 7 und KERMIT 5 eine positive oder negative Differenz aufweisen.



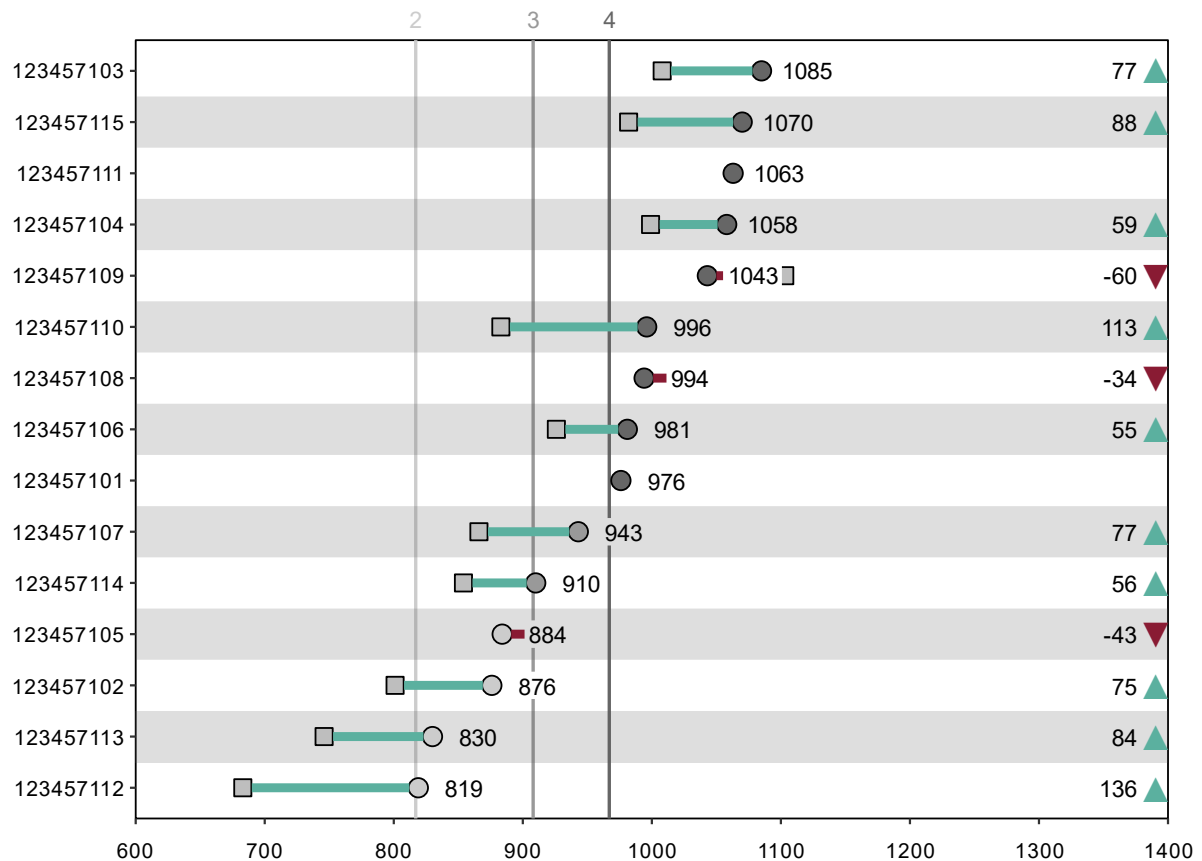
Englisch-Hörverstehen: Individuelle Ergebnisse

Das Diagramm veranschaulicht die Verteilung der Leistungswerte in KERMIT 7 (Kreise) und der Lernausgangslagen in Jahrgangsstufe 5 (Quadrate) Ihrer Klasse. Die einzelnen Werte der Schüler*innen sind mit ihrem KERMIT-Code aufgelistet und in aufsteigender Reihenfolge nach ihrem aktuellen Leistungswert geordnet. Die farbliche Kennzeichnung der Kreise gibt den jeweils erreichten Leistungsbereich in Jahrgangsstufe 7 an. Zusätzlich lässt sich anhand der gestrichelten Linie erkennen, ob ein*e Schüler*in die Mindeststandards gemäß der Anforderungen des MSA (siehe Text auf Seite 3) auf der KERMIT-1000er Metrik erreicht hat. Die Werte am rechten Rand geben an, ob die Werte aus KERMIT 7 und KERMIT 5 eine positive oder negative Differenz aufweisen.



Naturwissenschaften: Individuelle Ergebnisse

Das Diagramm veranschaulicht die Verteilung der Leistungswerte in KERMIT 7 (Kreise) und der Lernausgangslagen in Jahrgangsstufe 5 (Quadrate) Ihrer Klasse. Die einzelnen Werte der Schüler*innen sind mit ihrem KERMIT-Code aufgelistet und in aufsteigender Reihenfolge nach ihrem aktuellen Leistungswert geordnet. Die farbliche Kennzeichnung der Kreise gibt den jeweils erreichten Leistungsbereich in Jahrgangsstufe 7 an. Die Werte am rechten Rand geben an, ob die Werte aus KERMIT 7 und KERMIT 5 eine positive oder negative Differenz aufweisen.



Englisch-Leseverstehen: Individuelle Ergebnisse

Das Diagramm veranschaulicht die Verteilung der Leistungswerte in KERMIT 7 in Ihrer Klasse. Die einzelnen Werte der Schüler*innen sind mit ihrem KERMIT-Code aufgelistet und in aufsteigender Reihenfolge nach ihrem aktuellen Leistungswert geordnet. Die farbliche Kennzeichnung der Kreise gibt den jeweils erreichten Leistungsbereich in Jahrgangsstufe 7 an. Zusätzlich lässt sich anhand der gestrichelten Linie erkennen, ob ein*e Schüler*in die Mindeststandards gemäß der Anforderungen des MSA (siehe Text auf Seite 3) auf der KERMIT-1000er Metrik erreicht hat.

